

Schulausschuss

BEKANNTMACHUNG

zur 14. Sitzung des Schulausschusses
am Donnerstag, 29.02.2024, 17:00 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.11.2023
3. Stellungnahmen zur Bussituation im Schülerverkehr durch Herrn Vonnegut und Herrn Jakubowski von der NIAG
4. Aktueller Stand der Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 im Primar- und Sekundarbereich (17/670 DS 1. Ergänzung)
5. Sachstand Übergangslösungen an den Standorten der Otto-Willmann-Schule sowie der Astrid Lindgren-Schule
hier: mündlicher Bericht
6. Kooperation der weiterführenden Schulen mit Betrieben und Hochschulen (17/669 DS)
in der Region
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2021
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Nichtöffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.11.2023
2. Mitteilung der Verwaltung
3. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Voerde, 21.02.2024

Vorsitzende
Ulrike Schwarz

STADT VOERDE (Niederrhein)

Schulausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung des Schulausschusses
am Donnerstag, 29.02.2024, 17:00 Uhr bis 18:43 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal Raum 137 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schwarz, Ulrike

Anwesend:

SPD-Fraktion

Lemm, Doris
Kinder, Joachim
Lemm, Bastian
Rühl, Greta

vertritt Ratsherr Christian Reselski (SPD)
17:00 - 18:17 Uhr

Glasen, Daniela

vertritt Ratsfrau Tanja Kolbe (SPD)

CDU-Fraktion

Steenmanns, Frank
Aydin, Engin
Seelig, Walter
Schachta, Ingo

FDP-Fraktion

Pöggel, Doris

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rohr, Gabriele Maria
Lingnau, Johannes

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fink, Jürgen

vertritt Frau Christine Timm-Claus (WGV)

Fraktion Die PARTEI

Holland, Christine

Mitglieder mit beratender Stimme:

Kolks, Wilhelm
Gievers, Melina

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 85 SchulG)

Entschuldigt fehlten:

Kolbe, Tanja (SPD)
Reselski, Christian (SPD)
Timm-Claus, Christine (WGV)
Jantsch, Susanne
Can, Alena

Von der Verwaltung waren anwesend:

Gäste:

Herr Vonnegut (NIAG) bis 17.40 Uhr
Herr Mau (NIAG) bis 17.40 Uhr
Frau Berger (Schulleitung Gymnasium Voerde)
Frau Baumeister (Schulleitung Comenius-Gesamtschule)
Herr Balthaus (Lehrer am Gymnasium Voerde)
Zwei Einwohnerinnen
Ein Pressevertreter

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.11.2023
- 3. Stellungnahmen zur Bussituation im Schülerverkehr durch Herrn Vonnegut und Herrn Jakubowski von der NIAG
- 4. Aktueller Stand der Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 im Primar- und Sekundarbereich (17/670 DS 1. Ergänzung)
- 5. Sachstand Übergangslösungen an den Standorten der Otto-Willmann-Schule sowie der Astrid Lindgren-Schule hier: mündlicher Bericht
- 6. Kooperation der weiterführenden Schulen mit Betrieben und Hochschulen in der Region (17/669 DS) hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2021
- 7. Mitteilungen der Verwaltung
- 8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzende Ulrike Schwarz eröffnet die Sitzung des Schulausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Herren Vonnegut und Mau von der NIAG, die anwesenden Schulleitungen der Voerder Schulen sowie den Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Ulrike Schwarz stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses/Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Schulausschusses, Frau Schwarz, stellt die Tagesordnung gemäß § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzende Ulrike Schwarz stellt fest, dass bei keinem Rats-/Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.11.2023

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen die Niederschrift zur Kenntnis.

3. Stellungnahmen zur Bussituation im Schülerverkehr durch Herrn Vonnegut und Herrn Jakobowski von der NIAG

Die Vertreter der NIAG bedanken sich für die Einladung und die Möglichkeit, die derzeitige Situation im Schulausschuss darlegen zu dürfen.

Herr Vonnegut (Vorstand der NIAG) teilt mit, dass die bereits in 2023 vorgesehenen Maßnahmen des Unternehmens, insbesondere mehr Ausbildung von Fahrern und Priorisierung des Fahrereinsatzes bei krankheitsbedingten Ausfällen auf Buslinien mit Schülertransporten etc., allmählich greifen würden und es im Januar und Februar 2024 bereits weniger Be-

schwerden gegeben habe. Gleichwohl ist es logistisch weiterhin sehr schwierig und nicht immer möglich, die krankheitsbedingten Ausfälle von Busfahrer/innen bei der ohnehin schon angespannten Personalsituation aufzufangen und den Ausfall von Linienfahrten abzuwenden. Insofern bleibt die NIAG weiter bemüht, Lösungen zu finden, die den Interessen der Nutzer gerecht werden.

Anschließend erläutert Herr Mau (stv. Niederlassungsleiter der NIAG) zur Thematik die Ansätze des Lösungskonzeptes der NIAG. Im Wesentlichen habe man zwei „Töpfe“ gebildet, wobei sich im ersten „Topf“ alle Fahrten befinden, die den Transport von Schülern tangieren und als wichtig eingestuft worden sind. Die Fahrten aus diesem „Topf“ werden, soweit wie möglich, notfalls auch durch den Einsatz von Verwaltungsmitarbeitern, die im Besitz einer entsprechenden Fahrerlaubnis sind, sichergestellt. Im zweiten „Topf“ befinden sich die verbleibenden Fahrten. Unabhängig hiervon haben die Schüler/innen auch die Möglichkeit, sich per NIAG-APP oder aber die klassische Fahrplanauskunft im Internet über Ausfälle und Verspätungen zu informieren. Weitere Details zur Ausrichtung der NIAG und zu den Maßnahmen können der als Anlage beigefügten Präsentation entnommen werden.

In der nachfolgenden Diskussion monieren die Mitglieder des Schulausschusses, dass der Bericht hauptsächlich die Qualität der NIAG darstellt. Dabei steht jedoch primär die Frage im Vordergrund, wie das Unternehmen zukünftig gedenkt, den Schülerverkehr in Voerde so zu organisieren und optimieren, dass die Ausfallquote sinkt und ein verlässliches Angebot für die Schülerbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln entsteht. Gleichwohl es derzeit eine Mobilitätsgarantie durch das Nutzen von Taxen bei Busausfällen für die Schüler/innen gibt, greift diese Garantie nicht wirklich, da nicht jedes Schulkind mit 50 € versehen wird, nur um zur Schule und zurück zu gelangen. Insofern ist dieser Ansatz nicht zielführend. Der Hinweis, dass es aufgrund kurzfristiger Erkrankungen beim Fahrpersonal und der angespannten Personalsituation zu erhöhten Ausfällen auf verschiedenen Buslinien kommt, ist zwar eine nachvollziehbare Begründung, die jedoch aktuell nicht mehr ausreichend ist, weil das Problem der Busausfälle bereits seit einiger Zeit besteht und die bisher ergriffenen Maßnahmen der NIAG offenkundig nicht ausreichend sind, um diesem Ausfallszenario zu begegnen. Insofern besteht hier letztlich auch eine große Unzufriedenheit seitens der Eltern und Schüler, die wiederholt von Ausfällen betroffen gewesen sind. Die Vertreter der NIAG wurden an dieser Stelle eindringlich gebeten, für Abhilfe zu sorgen.

Vor diesem Hintergrund bitten die Mitglieder des Schulausschusses darum, die Thematik für die letzte Sitzung des Schulausschusses in 2024 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen und den Vertretern der NIAG die Möglichkeit zu geben, über die bis dahin erfolgte Entwicklung und zu den ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Verlässlichkeit bei der Schülerbeförderung zu berichten. Die Vertreter der NIAG sagten eine Teilnahme für die letzte Sitzung des Schulausschusses in 2024 zu und baten um eine entsprechende Einladung.

Anschließend bedanken sich die Mitglieder des Schulausschusses bei den Vertretern der NIAG für die Ausführungen.

4. Aktueller Stand der Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 im Primar- und Sekundarbereich **17/670 DS** **1. Ergänzung**

Herr Schlotzhauer stellt die Drucksache kurz vor und erläutert anhand einer Präsentation, die als Anlage zur Niederschrift beigefügt ist, den Stand der Anmeldungen vom 29.02.2024 (ist in der Präsentation bis zum Versand der Niederschrift aktualisiert worden) für das Schuljahr 2024/2025 im Primar- und Sekundarbereich der Voerder Schulen. Er weist insbesondere darauf hin, dass sich die Anmeldezahlen im Primarbereich gegenüber der Vorstellung in der letzten Schulausschusssitzung am 16.11.2023 nicht geändert haben und bei den weiterführenden Schulen erkennbar ist, dass das Gymnasium Voerde 4-zügig und die Comenius-Ge-

samtschule Voerde 5-zügig sein wird, obwohl noch Anmeldungen ausstehen. Anschließend nehmen die Mitglieder des Schulausschusses die Drucksache zur Kenntnis.

Der Schulausschuss nimmt die (vorläufigen) Anmeldezahlen für das Schuljahr 2024/2025 im Primar- und Sekundarbereich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmung, 0 Enthaltungen

**5. Sachstand Übergangslösungen an den Standorten der Otto-Willmann-Schule sowie der Astrid Lindgren-Schule
hier: mündlicher Bericht**

Frau Orzechowski berichtet ausführlich über den derzeitigen Stand der geplanten Interims-lösungen an den Standorten der Otto-Willmann-Schule und der Astrid-Lindgren-Schule zur Sicherstellung des Schul- und OGS-Betriebes ab dem Schuljahr 2024/2025. Sie weist darauf hin, dass die erforderlichen Ausschreibungen erfolgt und die Aufträge zur Lieferung und Aufstellung der Containermodule an den beiden Schulstandorten erteilt sind. Der Auftragnehmer hat die Fertigstellung für Ende Juni 2024 avisiert, so dass die benötigte Einrichtung ab Juli 2024 geliefert werden kann. Herr Schlotzhauer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die benötigte Einrichtung für die Containermodule mit beiden Schulen abgestimmt ist und derzeit eine Ausschreibung läuft, die eine Lieferung im Juli 2024, rechtzeitig vor Schulbeginn, vorsieht. Weitere Details können der als Anlage beigefügten Präsentation entnommen werden.

Unabhängig vom Sachstandsbericht zu den Übergangslösungen am Standort der Otto-Willmann-Schule sowie der Astrid Lindgren-Schule informiert Frau Orzechowski über weitere bauliche Maßnahmen an anderen Voerder Schulstandorten. Sie hebt dabei insbesondere hervor, dass an der Regenbogenschule in den Sommerferien 2024 der Ausbau der Fensterfront mit dem Umbau des Treppenraumes vorgesehen ist. Darüber hinaus habe man einen Antrag auf Förderung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Regenbogenschule gestellt und hierfür erfreulicherweise einen Zuschlag vom Fördergeber erhalten. Weitere Informationen zu Maßnahmen in der 3-fach-Sporthalle Süd, Allee und an der Erich Kästner-Schule können ebenfalls der Präsentation entnommen werden.

Der Schulausschuss bedankt sich bei Frau Orzechowski für die Ausführungen und hofft, dass die Maßnahmen an der Otto-Willmann-Schule und der Astrid Lindgren-Schule rechtzeitig abgeschlossen werden, um einen reibungslosen Schul- u. OGS-Betrieb ab dem Schuljahr 2024/2025 zu gewährleisten.

**6. Kooperation der weiterführenden Schulen mit Betrieben und Hochschulen in der Region 17/669 DS
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2021**

Die Schulleiterin der Comenius-Gesamtschule Voerde, Frau Baumeister, erläutert die einzelnen Maßnahmen von der Jahrgangsstufe 8 bis zur Oberstufe der Schule. Für die Oberstufe befinden sich die geplanten Aktionen jedoch noch teilweise im Aufbau, da die Oberstufe erst in diesem Jahr bis zur Klasse 13 vorhanden ist. Details zu den einzelnen Maßnahmen können der als Anlage beigefügten Präsentation entnommen werden.

Im Hinblick auf die Maßnahmen des Gymnasiums Voerde berichtet Herr Balthaus (Berufswahlkoordinator des Gymnasiums Voerde) über die Berufsorientierung am Gymnasium und erläutert die einzelnen Maßnahmen von der Jahrgangsstufe 7 bis zur Jahrgangsstufe 13. Auch hier können die Details zu den Maßnahmen der anliegenden Präsentation entnommen werden.

Unabhängig von den Maßnahmen des Gymnasiums zur Berufsorientierung erkundigt sich Herr Balthaus, ob die Möglichkeit besteht, ein Portal einzurichten, in dem Firmen aus der Region gelistet sind, die Lehrstellen anbieten, welche nicht bei der Arbeitsagentur gemeldet sind. Hierzu erfolgt die Information, dass auf der Internetseite der Stadt Voerde eine Seite mit einer „Ausbildungsplatzbörse“ vorgesehen ist, die auf Lehrstellen im näheren Umfeld hinweist. Des Weiteren wird auf das kürzlich an der Comenius-Gesamtschule Voerde eingerichtete Terminal hingewiesen, welches über Lehrstellenangebote von Firmen in der Region informiert. Ein entsprechendes Terminal könnte insofern auch für das Gymnasium (für Schüler/innen, die die Schule vor der Oberstufe verlassen) hilfreich sein, um sich über Lehrstellen in der Region zu informieren.

Der Schulausschuss stellt in der anschließenden Diskussion fest, dass beide weiterführenden Schulen umfangreiche Möglichkeiten zur Berufsorientierung und Kooperation mit Betrieben und Hochschulen in der Region für Ihre Schüler anbieten. Es wird daher angeregt, den Beschlussvorschlag unter Ziffer 2, Satz 2 dahingehend zu ändern, dass die Worte „*einmal jährlich*“ durch „*bei Bedarf*“ zu ersetzen sind.

Die Mitglieder des Schulausschuss fassen anschließend den nachfolgenden Beschluss, der unter Ziffer 2 geändert worden ist:

- 1. Die Stadt Voerde unterstützt die beiden weiterführenden Schulen bei Bedarf und im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Gründung und Erweiterung ihrer Bildungsnetzwerke mit Unternehmen in der Region und mit Hochschulen im Umfeld.**
- 2. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Comenius-Gesamtschule Voerde und des Gymnasiums Voerde zu den bisherigen Konzepten der Schulen zur Kenntnis. Die Entwicklung bestehender Kooperationen und die Überlegungen zu neuen Kooperationsmaßnahmen sollen durch die o.g. Schulen zukünftig einmal-jährlich bei Bedarf im Schulausschuss vorgestellt werden.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schlotzhauer teilt mit, dass der Anschluss des Gymnasiums Voerde an das Glasfasernetz kurz vor der Realisierung steht..

8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Herr Steenmanns erfragt, ob mittlerweile zur Entlastung der Schulhausmeister Personal der Agenturen für Gemeinwesenarbeit (GWA-Kräfte) eingesetzt werden. Die Verwaltung weist nach anschließender interner Klärung darauf hin, dass kein Erfordernis zum Einsatz von GWA-Kräften an den Schulen gesehen wird. Vielmehr besteht die Konzeption darin, dass körperliche Arbeiten, die von einem Schulhausmeister nicht alleine durchgeführt werden können, mit Unterstützung der Schulhausmeister der anderen Voerder Schulen erledigt werden sollen.

Herr Schachta regt an, bei der Beschaffung von Schulmöbeln vermehrt „mitwachsende“ Schulmöbel vorzusehen, um hohe Folgekosten zu vermeiden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Mobiliarbedarf jährlich mit den Schulen abgestimmt und dieses Ansinnen auch berücksichtigt wird.

Herr Schachta erkundigt sich, ob eine regelmäßige Grundreinigung in den Schulen stattfindet. Frau Orzechowski teilt mit, dass regelmäßig Unterhaltsreinigungen in den Schulen erfol-

gen und eine umfangreichere Grundreinigung in den Schulen in den Sommerferien (sinnvollster Zeitraum, da keine Schulnutzung) vorgesehen ist.

Auf Frage von Herrn Schachta teilt die Verwaltung mit, dass die Schulen mit dem Gebäudemanagement und dem Fachbereich 8 im regelmäßigen Austausch hinsichtlich baulicher Maßnahmen und Beschaffung von Einrichtungsgegenständen stehen.

Vorsitzende Ulrike Schwarz schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 18:43 Uhr.

Vorsitzende
Ulrike Schwarz

stv. Schriftführerin
Ellen Krieger



Sitzung des Schulausschusses

29. Februar 2024



Öffentliche Sitzung



TOP 1

Einwohnerfragestunde



TOP 2

Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.11.2023



TOP 3

Stellungnahmen zur Busdiskussion im
Schülerverkehr durch Herrn Vonnegut und Herrn
Jakubowski von der NIAG



TOP 4

Aktueller Stand der Anmeldungen für das
Schuljahr 2024/25 im Primar- und
Sekundarbereich
- 17/670 DS 1. Ergänzung -



Primarbereich

Anmeldungen Schuljahr 2024/25		(Stand: 14.03.2024)											
Schulpflichtige Kinder (inkl. Rückstellungen, ASP...)	Schulen	tatsächliche Anmeldungen (vorläufig laut Liste)	Anteil an Gesamtschülerschaft %	als nächstgelegene Schule in %	Anzahl SUS nächstgelegene Schule	von anderen Schulen in Voerde in %	Anzahl SUS andere Schulen	aus anderen Städten in %	Anzahl SUS aus anderen Städten	Antrag vorzeitige Einschulung			
66	Astrid Lindgren-Schule	72	20	74	53	22	16	0	0	3			
74	Erich Kästner-Schule	65	18	55	36	42	27	3	2	0			
100	Otto-Willman-Schule	91	26	70	64	30	27	0	0	0			
21	Regenbogenschule	51	14	37	19	59	30	2	1	1			
98	GGs Friedrichsfeld	76	21	96	73	3	2	0	0	1			
359		355	100		245		102		3	5			
nicht in Gesamtzahl schulpflichtiger Kinder enthalten!													
						Insgesamt → 355 SUS angemeldet							
Fehlende Anmeldungen (siehe Erläuterung):		3		Erläuterung: Die fehlenden Anmeldungen resultieren aus den schulpflichtigen Kindern unter Berücksichtigung der Kinder, die aus anderen Städten angemeldet oder vorzeitig eingeschult werden sowie der Auspendler und Rückstellungen.									
Auswärtig Angemeldete SUS (Auspendler)		8											
Rückstellungen		1											
						Einpendler							
Auswärtige Schule		Anzahl SUS				Wesel		0					
Waldorfschule		4				Duisburg		0					
Otto-Pankok-Drevenack		1				Dinslaken		3					
Klaraschule Dinslaken		1				Hünxe		0					
Umzug nach Polen geplant 24		2						0					
Summe		8				Schermbbeck		0					
						Summe		3					
Klassenbildung													
Schule		Anmeldungen		Klassen		SuS/Klasse		freie Plätze		fehlende Anmeldungen		Rückstellungen	
Astrid Lindgren-Schule		72		3		24		9		1			
Erich Kästner-Schule		65		3		22		16		1			
Otto-Willman-Schule		91		4		23		13		1			
Regenbogenschule		51		2		26		5		0			
GGs Friedrichsfeld		76		3		25		5		2			
Summe		355		15						5			



Primarbereich Klassenbildung SJ 24/25

Grundschule	Zügigkeit
Astrid-Lindgren-Schule	3
Erich Kästner-Schule	3
Grundschule Friedrichsfeld	3
Otto-Willmann-Schule	4
Regenbogenschule	2
Summe	15



Sekundarbereich, Stand: 14.03.2024

4. Klässler Grundschule Voerde		Anmeldungen Voerde		Auswärtige Schulen				
				Hünxe	Dinslaken			
Grundschulen	Anzahl	Gymnasium	Comenius	GES Hünxe	EBGS	THG	OHG	RS GHZ
Regenbogenschule	35	9	21			1	3	
Astrid Lindgren-Schule	54	24	18	6				1
Otto Willmann-Schule	66	29	27	5		1		
Erich Kästner-Schule	68	26	30	2	2	3		2
Grundschule F'feld	62	28	26	6				
Voerder Schüler externer Grundschulen	1	1						
Insgesamt	286	117	122	19	2	5	3	3
Anteil % Voerder Einschüler insg. Je Schule	286	117	122	19	2	5	3	3
	100%	40,91%	42,66%	6,64%	0,70%	1,75%	1,05%	1,05%
Anteil % Voerder Einschüler insg. Je Ort	286	239		19	13			
	100%	83,57%		6,64%	4,55%			
Anteil % Voerder Intern/Extern	286	239		32				
	100%	83,57%		11,19%				
Wiederholer								
Einpendler		7	2					
verzogen								
Einschüler insg. (inkl. Einpendler)		124	124					
fehlende Anmeldungen	15							



Sekundarbereich

Zügigkeiten im Schuljahr 2024/2025

Gymnasium Voerde: 124 SuS = 4-zügig

Comenius-Gesamtschule: 127 SuS = 5-zügig

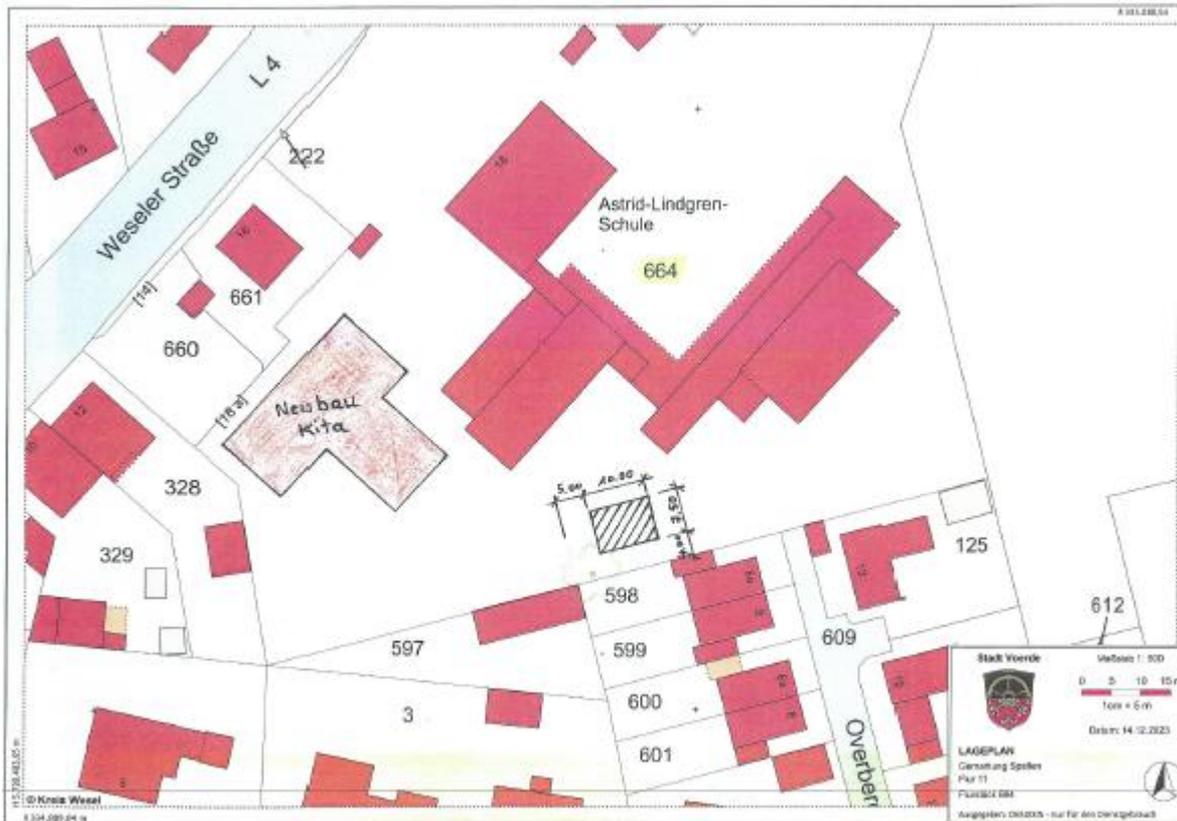


TOP 5

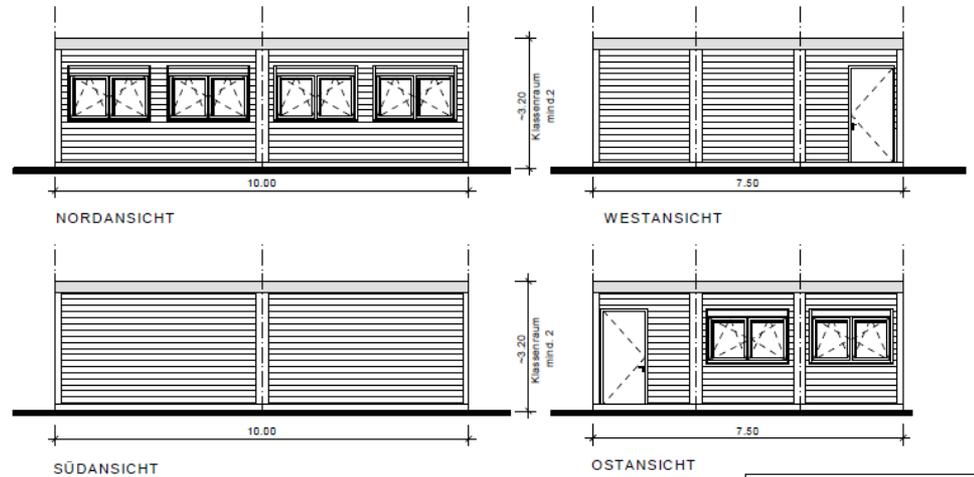
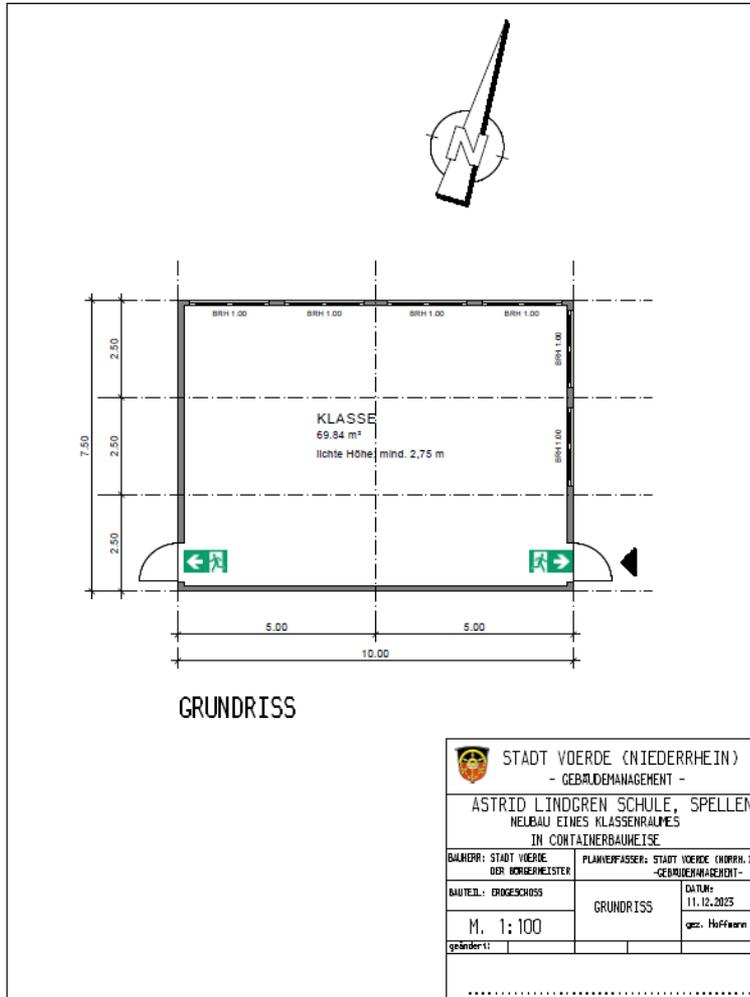
Sachstand Übergangslösungen an den
Standorten der Otto-Willmann-Schule sowie der
Astrid Lindgren-Schule
hier: mündlicher Bericht



Astrid Lindgren Schule

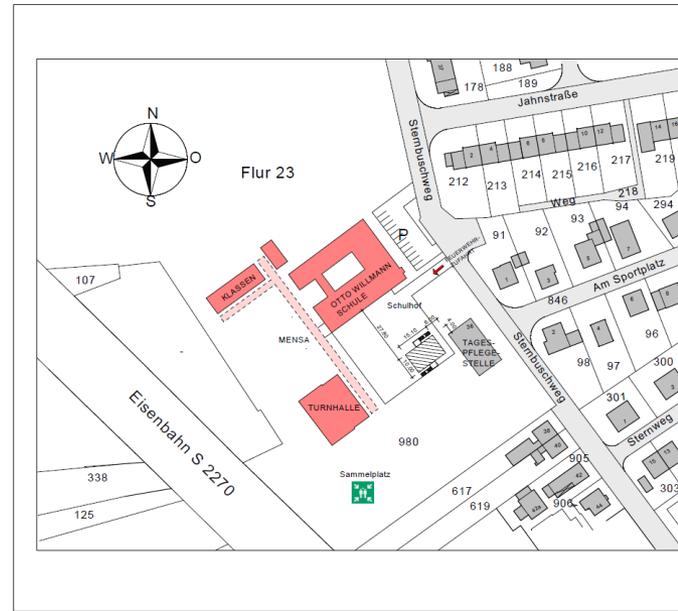
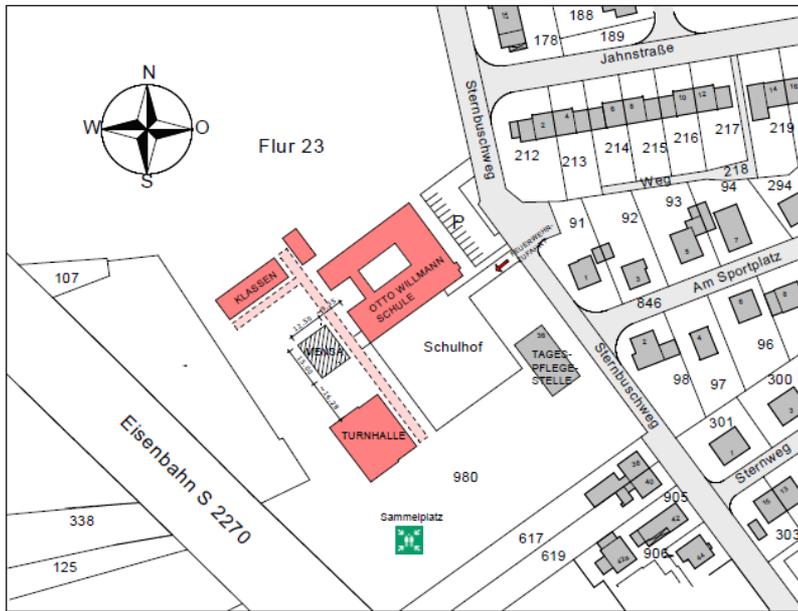


- Ausschreibung wurde durchgeführt und Auftrag erteilt
- Derzeit Projektionsphase des AN
- Fertigstellung AN für Ende Juni 24 avisiert
- Danach Ausbau (z.B. Heizung, ELA) durch FD 7.3 und Außenanlagen durch FD 7.1

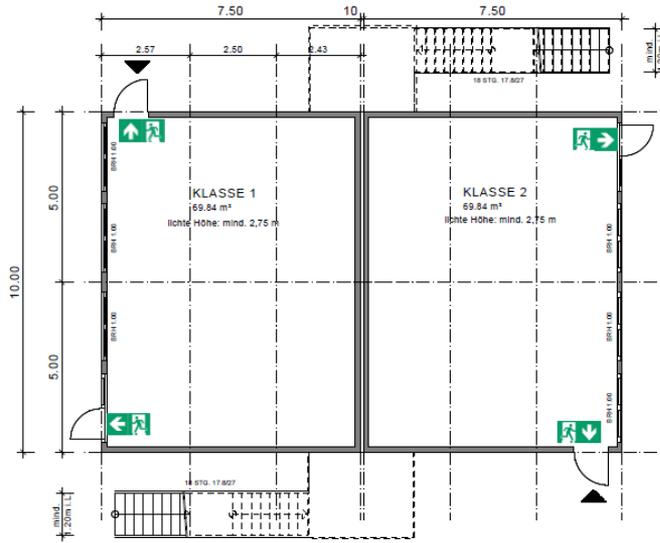




Otto Willmann Schule

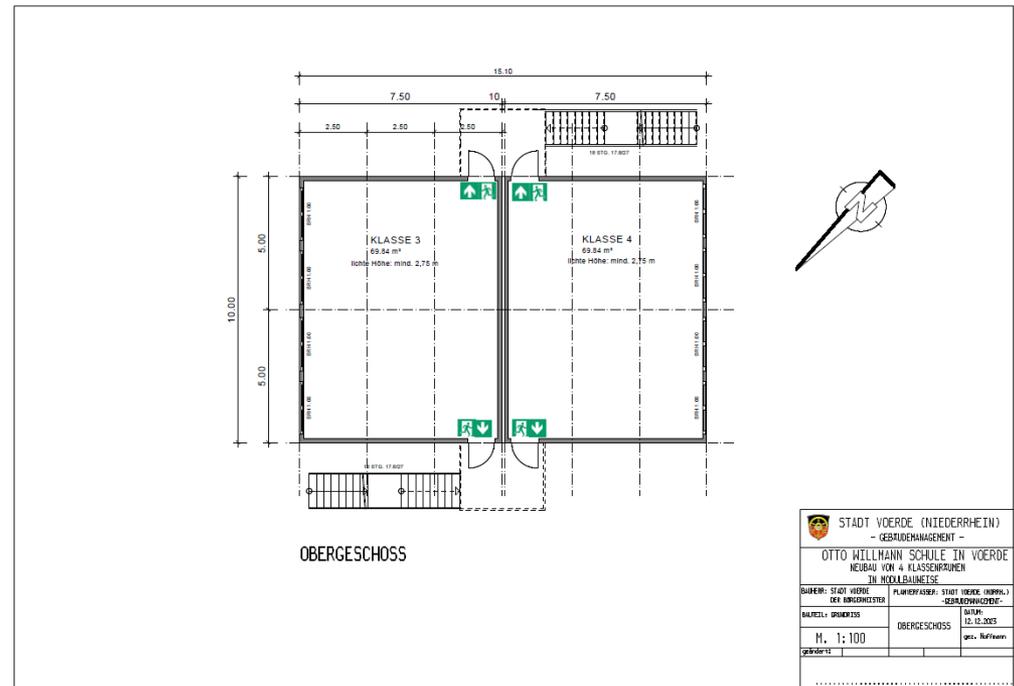


STADT VOERDE (NDRRH.)
-GEBÄUDEMANAGEMENT-
OTTO WILLMANN SCHULE
LAGEPLAN M. 1:1000
Gemarkung Voerde Datum: 14.12.2023
Flur 23
Furstück 980



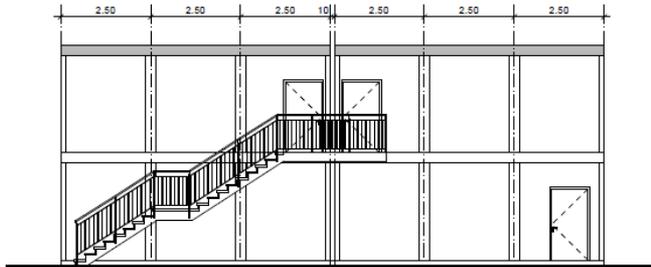
ERDGESCHOSS

- Ausschreibung wurde durchgeführt und Auftrag erteilt
- Derzeit Projektionsphase des AN
- Fertigstellung AN für Ende Juni 24 avisiert
- Danach Ausbau (z.B. Außen-treppen, Heizung, ELA) durch FD 7.3 und Außenanlagen durch FD 7.1



OBERGESCHOSS

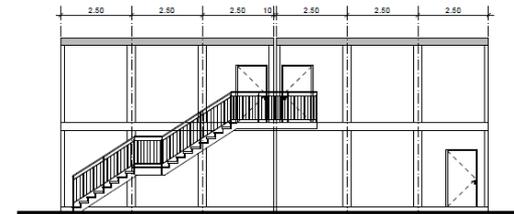
STADT VOERDE (NIEDERRHEIN)		- GEBÄUDEMANAGEMENT -	
OTTO WILLMANN SCHULE IN VOERDE			
NEUBAU VON 4 KLASSENRÄUMEN			
IN KOLLABNEISE			
BAUHER: STADT VOERDE	BEREITUNGSLEITER: FLURVERFAHR: STADT VOERDE (NIEDERRHEIN)	- GEBÄUDEMANAGEMENT -	
BAUZEIT: SPRINGESS	OBERGESCHOSS		ZEITPUNKT: 12.12.2023
M. 1:100			gez. M. Freym
Gebäude 12			



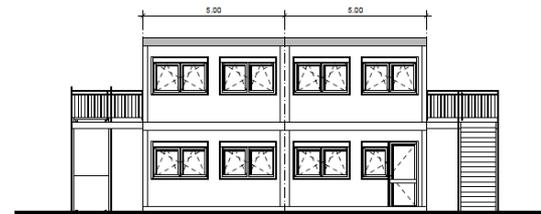
NORD-WEST-ANSICHT



NORD-OST-ANSICHT

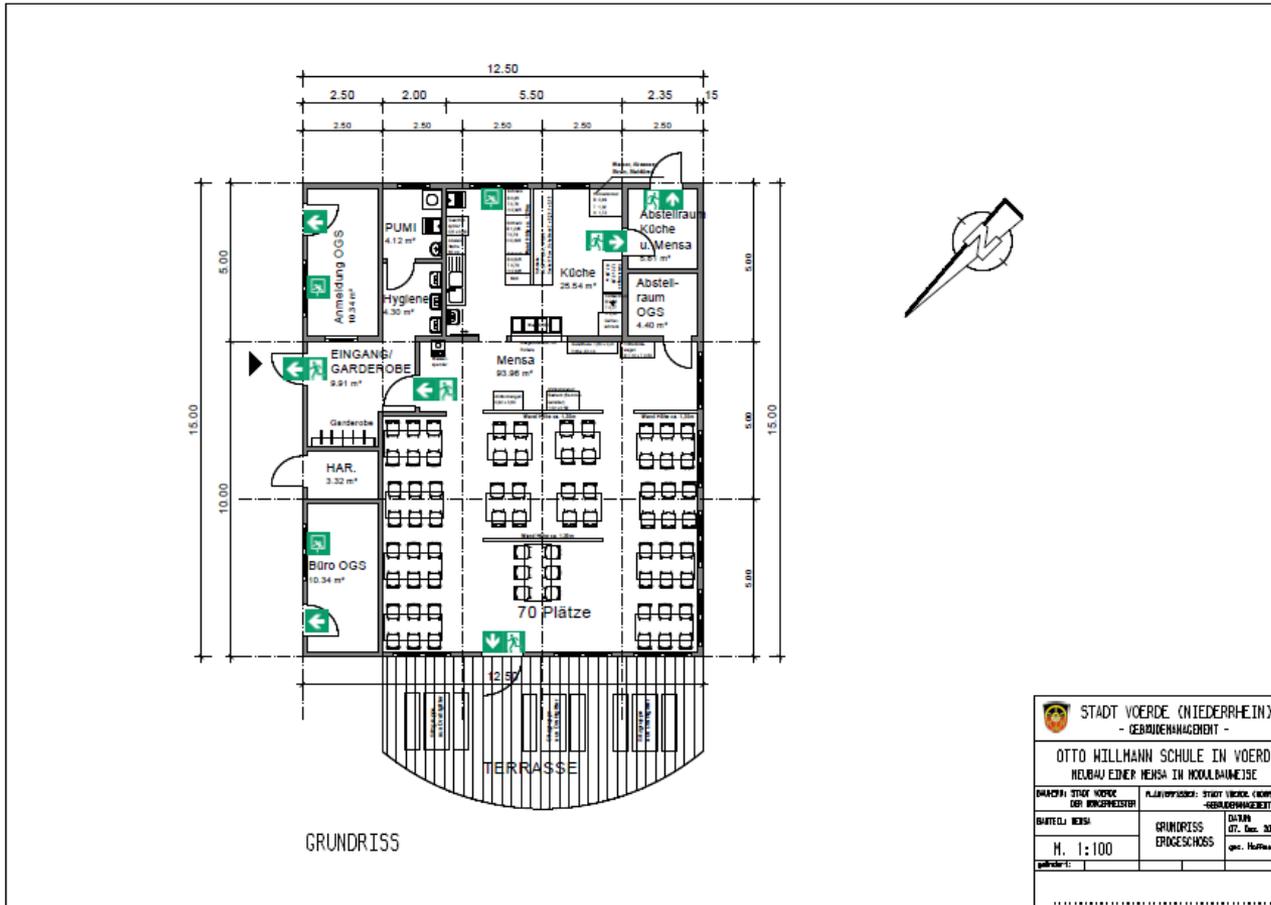


SÜD-OST-ANSICHT



SÜD-WEST-ANSICHT

STADT VOERDE (NIEDERRHEIN) - GEBÄUDEMANAGEMENT -			
OTTO WILLMANN SCHULE IN VOERDE NEUBAU VON 4 KLASSENRÄUMEN IN HOCHBAUWEISE			
BAUER: STADT VOERDE DER BÜRGEMEISTER	PLANVERFASSER: STADT VOERDE (INTELL.) - GEBÄUDEMANAGEMENT -	DATUM: 11.12.2023	gez. Roffmann
BAUTEIL: SPANDESS	ANSICHTEN: SÜD-ÖST UND SÜD-WEST	M. 1:100	gezeichnet
gärtner:			



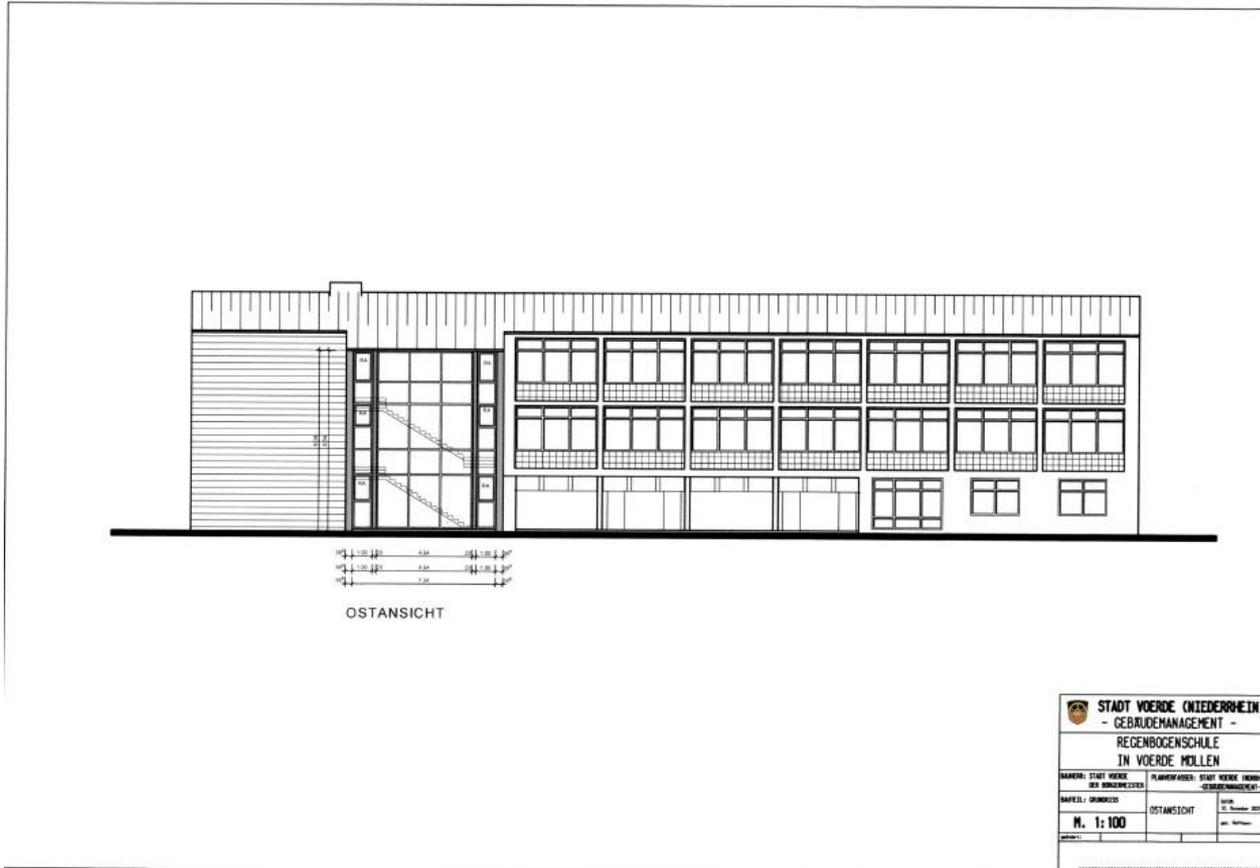
- Ausschreibung wurde durchgeführt und Auftrag erteilt
- Derzeit Projektionsphase des AN
- Fertigstellung AN für Ende Juni 24 avisiert
- Danach Ausbau (z.B. Umbau Küche aus Hauptgebäude, Heizung, ELA) durch FD 7.3 und Außenanlagen durch FD 7.1





Regenbogenschule





Sommerferien:
Ausbau Fensterfront
3-geschossiger
Treppenraum und
Neuerrichtung inkl.
Gerüststellung

Photovoltaikanlage:
Details s. DS 17/718;
Ablauf steht noch
nicht fest



Dreifachhalle Schulzentrum Süd:

- derzeit erfolgt die Neuinstallation der Sicherheitsbeleuchtung und die Sanierung der Sanitäreanlagen

Erich Kästner Grundschule:

- Planung für Interim für (Dach)Sanierung 1-geschossiger Bauteil läuft;
- ab 2. Quartal 2024 Bearbeitung der (Fach)Planerausschreibungen für 1-geschossigen Bauteil;
- Ausschreibung 1-geschossiger Bauteil nach Feststehen des Zeitplanes



TOP 6

Kooperation der weiterführenden Schulen mit
Betrieben und Hochschulen in der Region
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2021
- 17/669 DS -



Berufsorientierung an der *Comenius-Gesamtschule Voerde*



Allgemein

- basierend auf den Vorgaben des Landesvorhabens *KAoA* (Kein Abschluss ohne Anschluss)
- Kooperation mit externen Bildungsträgern
- feste Partner: Flender, Deichmann, Sparkasse / Volksbank, Gesundheitszentrum Holl...
- Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbotschaftern (IHK)
- Teilnahme an Veranstaltungen: „Tag der Gesundheit“, „Berufemesse“, „TouchTomorrowTruck“ etc.
- Talentum Terminal
- Aufbau: Kooperation mit Hochschulen – 2024 erstmalig Abitur



Jahrgang 8

- Potenzialanalyse (externer Träger) & individuelles Auswertungsgespräch
- Berufsfelderkundungen
- individuelle, berufsbezogene Beratung bei den Lernberatungstagen durch den KL
- Elterninformationsabende
- Berufswahlpass zur Dokumentation des gesamten Berufsorientierungsprozesses
- ...



Jahrgang 9

- Zweiwöchiges Betriebspraktikum
- Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit mit unserem Berufsberater Herrn Menzel
- Bewerbungstraining
- Projektwoche zum Thema Berufswahl
- Beruferondell
- Anschlussvereinbarung
- Praxiskurs
- Berufseinstiegsbegleiter: BerEb
- ...



Jahrgang 10

- Einwöchiges Betriebspraktikum
- Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit
- Langzeitpraktikum
- Besuch einer Berufemesse
- ...



Oberstufe

- (noch im Aufbau)
- ritualisierte Besuche an Hochschulen
- Teilnahme an Orientierungsseminaren & Projekten
- Berufs- und Studienberatung
- Schnuppertage an Hochschulen
- Vorstellen von FSJ, etc.
- ...



Berufsorientierung am Gymnasium Voerde



Berufswahlkoordinatoren: Herr Balthaus und Frau Korfsmeier
Unterstützung durch die Agentur für Arbeit (Frau Böckmann)

Sammlung berufskundlicher Erfahrungen

- 2 Praktika:
- 1 Woche in der Jahrgangsstufe 9
- 2 Wochen in der EF



Arbeitsgemeinschaften **ab Klasse 7**, welche auch der Berufsvorbereitung dienen können:

- Sternstunden AG (Seniorenbetreuung),
 - Technik / Medien – AG (Begleitung schulischer Veranstaltungen)
 - Imker – AG
 - Rechtskunde- AG
 - Schülercafé



Ab der neunten Klasse nimmt das Gymnasium dann mit allen Schülerinnen und Schülern an dem Programm **KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss)** der Bezirksregierung teil. Dazu gehört u.a.:

- Potenzialanalyse
- drei Berufsfelderkundungen
- Politikunterricht (Thema Berufswahl)
- Schnuppertag an den Universitäten
- Projektkurs DFB Junior Coach
- Berufsmesse „Vocatium“



- **Studien- und berufskundliche Orientierungstage**
- **- in Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen für die Jahrgangsstufe 12**

- (u. a. Vorbereitung auf folgende Einstellungstests und Vorstellungsgespräche)



Jahrgangsstufe 13 erfolgen zwei weitere Informationsveranstaltungen

- „Wege nach dem Abitur“ und „Infos für Unentschlossene“.
- Hier wird aufgezeigt, wie sie sich bei der Ausbildung, dualen Studiengängen, FH-Studium und wissenschaftlichem Studium, FSJ usw. bewerben, bzw. anmelden können und über die Einstellungschancen.



Begabungsförderung

- parallel zur Schule ein Hochschulstudium, unterstützt durch das Gymnasium Voerde



Zusammenarbeit mit Institutionen und Firmen

- **Beispiele:** Volksbank Rhein Lippe, Nispa, Commerzbank, DFB, Agentur für Arbeit, Uni Essen, Hochschulen im Umkreis, diverse Versicherungen (Debeka/AOK/Barmer), diverse ortsansässige Firmen und Institutionen, des weiteren gibt es viele Eltern, die sich engagieren und ihre Unterstützung bei berufskundlichen Events anbieten.



TOP 7

Mitteilungen der Verwaltung



TOP 8

Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der
Geschäftsordnung



Nichtöffentliche Sitzung



TOP 1

Kenntnisnahme der Niederschrift vom 16.11.2023



TOP 2

Mitteilungen der Verwaltung



TOP 3

Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der
Geschäftsordnung



NIAG

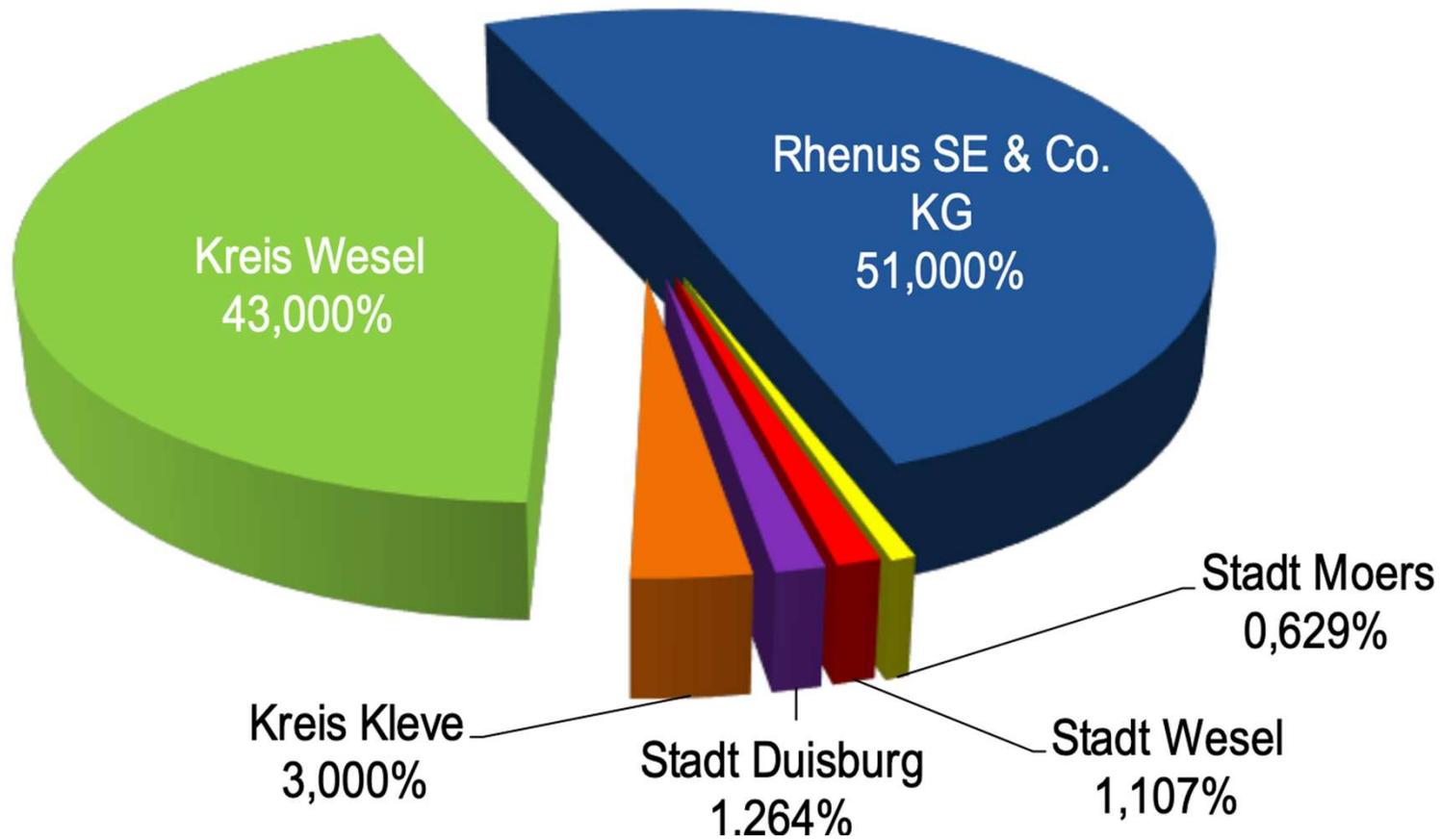
Von der Gegenwart in die Zukunft



Kennzahlen ÖPNV 2022

Mitarbeiter/innen	540
Fahrgäste	38 mio.
Busse (inkl. Subunternehmer)	340
Nutzkilometer	15 mio.
Linien	127

7.560.000,00 Euro gezeichnetes Kapital



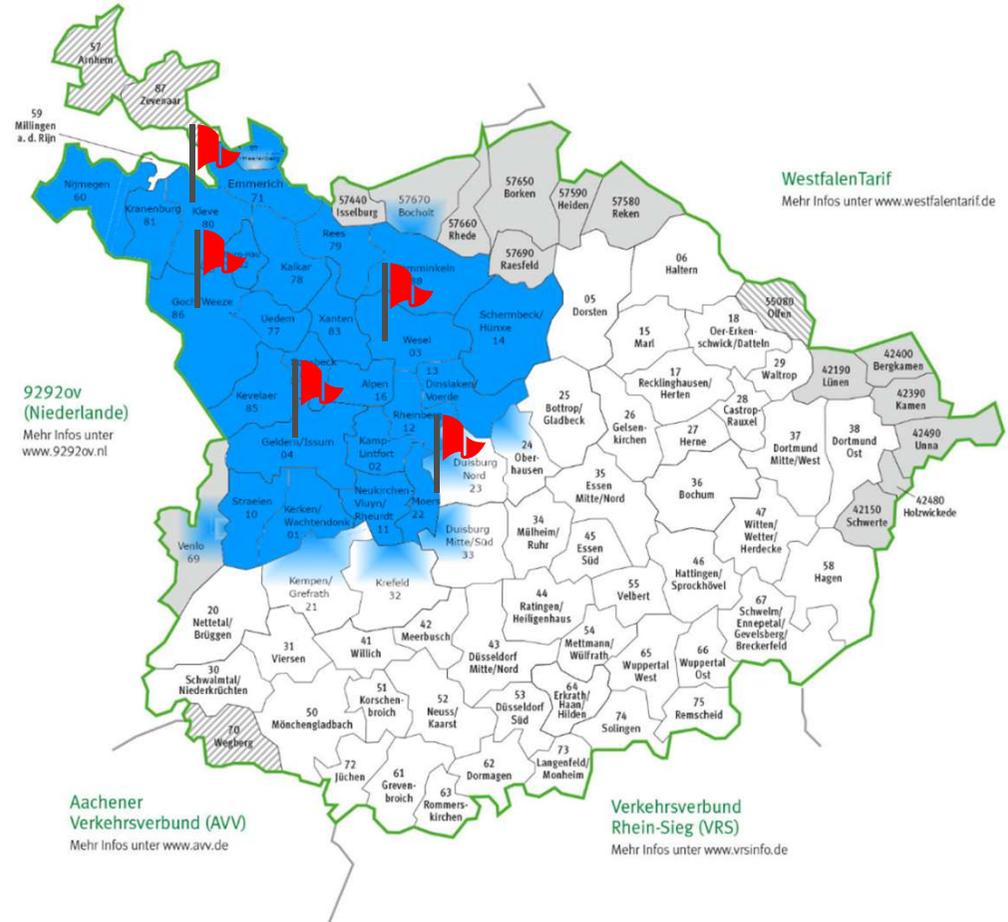
Mobilität – Wir machen die Menschen mobil!



VRR 7.300 km²

NIAG 3.000 km²

- 127 Linien
- rd. 900.000 Einwohner*innen
- 15 Mio. Nutzkilometer pro Jahr
- mehr als 2.500 Fahrten täglich
- Stadtverkehre in Geldern, Straelen, Goch, Kvelaer und Kleve
- 38 Mio. Fahrgäste jährlich
- 489.000 Berufspendler
- rd. 340 Busse (inkl. Subunternehmer)
- Eigenes Ausbildungszentrum, eigene Werkstatt



NIAG-Linien außerhalb des Verkehrsgebiet

Busdepots

Verkehrsgebiet NIAG

Beispielhafte Ausfälle Linie 25 und 81



Durch hohe Krankenstände und den Fachkräftemangel bei Busfahrerinnen und Busfahrern sind im **Dezember 2023** auf der Linie 25 160 Fahrten von 1.160 Fahrten ausgefallen. Auf der Linie 81 sind 78 Fahrten von 893 Fahrten ausgefallen.

Diese Situation ist auch für uns nicht zufriedenstellend. Deshalb wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Ausbildung neuer Fahrerinnen und Fahrer in unserem Bildungszentrum.
- Priorisierung von relevanten Fahrten für Schülerinnen und Schüler.
- Beachtung der priorisierten Fahrten bei kurzfristigen Abmeldungen von Fahrpersonalen.
- Übernahme priorisierter Fahrten durch Verwaltungsmitarbeiterinnen und Verwaltungsmitarbeitern.

Hierdurch konnten die Ausfälle im Januar auf beiden Linien um mehr als die Hälfte reduziert werden.

Die nicht vermeidbaren Ausfälle wurden auf Zeiträume außerhalb der Verkehrsspitze verschoben.

Wie informieren wir über Ausfälle?



- Datenlieferung an alle Auskunftssysteme über den VRR
- NIAG-Homepage (Fahrplanauskunft)
www.niag.de
- NIAG-App und weitere App's mit
Echtzeitinformationen
- Schlaue Nummer für Bus und Bahn
0800 6 50 40 30 (kostenfrei aus allen
deutschen Netzen)



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit



Von der Gegenwart in die Zukunft



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 20.02.2024

Fachbereich	Bildung, Sport und Kultur
-------------	---------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Schulausschuss	29.02.2024	zur Kenntnis

Aktueller Stand der Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 im Primar- und Sekundarbereich

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die (vorläufigen) Anmeldezahlen für das Schuljahr 2024/2025 im Primar- und Sekundarbereich zur Kenntnis.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
-----------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Sachdarstellung:

Primarbereich

Am 26.09.2023 wurden die Schulanmeldungen im Primarbereich für das Schuljahr 2024/2025 an den Voerder Grundschulen durchgeführt. Für das Schuljahr 2024/2025 sind für Voerde durch das KRZN, nach aktuellem Stand, insgesamt 359 Kinder als schulpflichtig gemeldet worden. Darunter befinden sich bereits Rückstellungen und Zuzüge nach Voerde im laufenden Jahr.

Nach aktuellem Stand vom 20.02.2024 wurden durch die Erziehungsberechtigten der schulpflichtigen Kinder folgende Schulanmeldungen vorgenommen:

Grundschule Friedrichsfeld:	76
Astrid Lindgren-Schule:	72
Otto-Willmann-Schule:	91
Erich Kästner-Schule:	65
Regenbogenschule:	51
Gesamt:	355

Der beiliegenden Grafik (Anlage 1) kann die detaillierte Verteilung der Anmeldungen im Primarbereich entnommen werden.

Das derzeit vorherrschende Anmeldeverhalten, unter Berücksichtigung der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz, hier § 6a (FN14) Klassenbildung an Grundschulen, führt zu folgenden Situationen an den Voerder Grundschulen:

Vorgabe Klassenbildung:

Die Anzahl der zu bildenden Eingangsklassen an einer Grundschule beträgt für jahrgangsbezogenen und jahrgangsübergreifenden Unterricht bei einer Schülerzahl von:

- bis zu 29 eine Klasse
- 30 bis 56 zwei Klassen
- 57 bis 81 drei Klassen
- 82 bis 104 vier Klassen

Situation Voerder Grundschulen Schuljahr 2024/2025:

Grundschule	Zügigkeit
Astrid-Lindgren-Schule	3
Erich Kästner-Schule	3
Grundschule Friedrichsfeld	3
Otto-Willmann-Schule	4
Regenbogenschule	2
Summe	15

Die vorhandenen Aufnahmekapazitäten ergeben sich zum einen aus den festgelegten Zügigkeiten sowie den vor Ort vorhandenen Möglichkeiten einer vorübergehenden Einrichtung eines weiteren Klassenzuges.

Zwar sind an der Otto-Willmann-Schule sowie auch an der Astrid Lindgren-Schule mit Beschluss der Vorlage DS 17/339 die Erhöhungen der Zügigkeiten auf 4 bzw. 3 Züge beschlossen worden, allerdings sind hier die notwendigen, baulichen Erweiterungen noch nicht erfolgt. Hier erfolgen für das kommende Schuljahr Interimslösungen in Form von Modulbauten (Bericht unter TOP 5).

Sekundarbereich

Die Anmeldeverfahren an den beiden weiterführenden Schulen in Voerde wurden in der Zeit vom 13.02.2024 - 17.02.2024 (Comenius-Gesamtschule) sowie vom 13.02.2024 - 16.02.2024 (Gymnasium der Stadt Voerde) durchgeführt.

Im Übergang vom Primar- in den Sekundarbereich an den Voerder Grundschulen befinden sich zum Schuljahr 2024/2025 insgesamt 287 Schülerinnen und Schüler.

Nach aktuellem Stand vom 20.02.2024 wurden von den Erziehungsberechtigten folgende Anmeldungen an den beiden weiterführenden Schulen in Voerde vorgenommen:

Gymnasium der Stadt Voerde:

123 SuS -> 4 Züge

Comenius-Gesamtschule:

117 SuS -> 4 Züge

Aktuell fehlende Anmeldungen: 47

Erfahrungsgemäß hängt diese Differenz nicht vollständig mit Anmeldungen von Kindern in Nachbarkommunen zusammen. Vielmehr gibt es immer noch Nachzügler/innen, so dass sich die Anmeldezahlen Sek. I in Voerde noch erhöhen dürften.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Anmeldungen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden, da der Verwaltung noch keine Zahlen der Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen der Nachbarkommunen vorliegen. Sollten bis zur Sitzung weitere Informationen vorliegen, werden diese in der Sitzung präsentiert.

Haarmann

Anlage(n):

(1) Schulanmeldungen Primarbereich SJ 24-25

Anmeldungen Schuljahr 2024/25 (Stand: 20.02.2024)										
Schulpflichtige Kinder (inkl. Rückstellungen n, ASP...)	Schulen	tatsächliche Anmeldungen (vorläufig laut Liste)	Anteil an Gesamtschülerschaft %	als nächstgelegene Schule in %	Anzahl SUS nächstgelegene Schule	von anderen Schule in Voerde in %	Anzahl SUS andere Schulen	aus anderen Städten in %	Anzahl SUS aus anderen Städten	Antrag vorzeitige Einschulung
66	Astrid Lindgren-Schule	72	20	74	53	22	16	0	0	3
74	Erich Kästner-Schule	65	18	55	36	42	27	3	2	0
100	Otto-Willman-Schule	91	26	70	64	30	27	0	0	0
21	Regenbogenschule	51	14	37	19	59	30	2	1	1
98	GGF Friedrichsfeld	76	21	96	73	3	2	0	0	1
359		355	100		245		102		3	5

nicht in Gesamtzahl schulpflichtiger Kinder enthalten!

Insgesamt **355** SUS angemeldet

Fehlende Anmeldungen (siehe Erläuterung):	3
--	----------

Erläuterung: Die fehlenden Anmeldungen resultieren aus den schulpflichtigen Kindern unter Berücksichtigung der Kinder, die aus anderen Städten angemeldet oder vorzeitig eingeschult werden sowie der Auspendler und Rückstellungen.

Auswärtig Angemeldete SUS (Auspendler)	8
Rückstellungen	1

Auswärtige Schule	Anzahl SUS
Waldorfschule	4
Otto-Pankok-Drevenack	1
Klaraschule Dinslaken	1
Umzug nach Polen geplant 24	2
Summe	8

Einpendler		
Wesel	0	
Duisburg	0	
Dinslaken	3	
Hünxe	0	
	0	
Schermbeck	0	
	0	
Summe	3	

Klassenbildung

Schule	Anmeldungen	Klassen	SuS/Klasse	freie Plätze	fehlende Anmeldungen	Rückstellungen
Astrid Lindgren-Schule	72	3	24	9	1	
Erich Kästner-Schule	65	3	22	16	1	
Otto-Willman-Schule	91	4	23	13	1	
Regenbogenschule	51	2	26	5	0	
GGF Friedrichsfeld	76	3	25	5	2	
Summe	355	15			5	



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 14.02.2024

Fachbereich	Bildung, Sport und Kultur	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Schulausschuss	29.02.2024	beschließend
Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	04.06.2024	zur Kenntnis

Kooperation der weiterführenden Schulen mit Betrieben und Hochschulen in der Region hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2021

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Stadt Voerde unterstützt die beiden weiterführenden Schulen bei Bedarf und im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei der Gründung und Erweiterung ihrer Bildungsnetzwerke mit Unternehmen in der Region und mit Hochschulen im Umfeld.**
- 2. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Comenius-Gesamtschule Voerde und des Gymnasiums Voerde zu den bisherigen Konzepten der Schulen zur Kenntnis. Die Entwicklung bestehender Kooperationen und die Überlegungen zu neuen Kooperationsmaßnahmen sollen durch die o.g. Schulen zukünftig einmal jährlich im Schulausschuss vorgestellt werden.**

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

keine

Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="checkbox"/> ja, positiv	<input type="checkbox"/> ja, negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	<input type="checkbox"/> ja*	<input type="checkbox"/> nein*	
Begründung:	* Erläuterung siehe Begründung		

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 24.08.2021 hat die SPD-Fraktion den Antrag zur Kooperation der weiterführenden (Voerder) Schulen mit Betrieben und Hochschulen in der Region gestellt. In der Sitzung des Stadtrates am 05.10.2021 wurde der Antrag (federführend) an den Schulausschuss sowie an den Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung verwiesen.

Nach § 5 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG NRW) sind die Schulen verpflichtet, Schüler/innen Hilfen zur beruflichen Orientierung zu geben. Insofern gehört es auch zu den Aufgaben der Schule, Schüler/innen eine fundierte Berufsorientierung zu ermöglichen. Hierzu bedarf es jedoch insbesondere einer Zusammenarbeit der Schulen mit der Wirtschaft und Hochschulen. Aus diesem Grund sollen die beiden Schulen, soweit möglich, durch die Stadt unterstützt werden.

In einem ersten Schritt erhalten die Comenius-Gesamtschule Voerde und das Gymnasium Voerde nunmehr die Gelegenheit, ihre bisherigen Überlegungen und Konzepte im Schulausschuss vorzustellen. Damit auch zukünftig ein Überblick über die Entwicklung und ggfls. Erweiterung der Kooperationsmaßnahmen der beiden Schulen nachvollziehbar bleibt, schlägt die Verwaltung vor, den beiden Schulen einmal jährlich die Gelegenheit zu geben, hierüber im Schulausschuss zu berichten.

Haarmann

Anlage(n):

(1) SPD Antrag Kooperation der weiterführenden Schulen zur Vorlage 17/245 DS



SPD - Fraktion Stadt Voerde

Voerde, 24.08.2021
Fraktionsvorsitzender:
Uwe Goemann
Holthausener Str. 24
46562 Voerde
Tel.: 02855/961796
Handy: 0174/9621083

Stadt Voerde
Bürgermeister
Dirk Haarmann
Rathausplatz 20
46562 Voerde

Antrag der SPD-Fraktion: Kooperation der weiterführenden Schulen mit Betrieben und Hochschulen in der Region

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haarmann,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitte ich folgenden Antrag -auf die nächste Tagesordnung der Stadtratssitzung am 05.10.2021- aufzunehmen.

Der Rat der Stadt Voerde beauftragt die Verwaltung, ein Bildungsnetzwerk mit Unternehmen in der Region, mit Hochschulen im Umfeld und den beiden weiterführenden Schulen in Voerde zu initiieren oder zu unterstützen.

Begründung:

Die Gesamtschule und das Gymnasium haben u.a. den Auftrag, ihre Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung, Berufs- oder Studienwahlwahl zu unterstützen und entsprechende Angebote (z.B. Betriebserkundigungen, Praktika oder Kooperationen mit der Agentur für Arbeit) zu unterbreiten.

Unser Antrag verfolgt das Ziel, die Kontakte mit Unternehmen in der Region und mit Hochschulen im Umfeld zu verstärken oder auf den Weg zu bringen. Dabei soll die Stadt Voerde als Partner der Schulen und Partner der regionalen Wirtschaft sowie der Hochschulen mitwirken, ohne die Autonomie der Schulen zu beeinträchtigen.

Wir schlagen vor, dass die Verwaltung hierfür im zuständigen Fachausschuss

- Vorgaben des Landes zum Thema Berufswahl/Berufsorientierung und
- eine Übersicht der Schulkonzepte zu diesem Thema darstellt, um darüber
- in einen Dialog mit den Schulen, Unternehmen und Hochschulen einzutreten

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Goemann
Fraktionsvorsitzender